

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	III
Abkürzungsverzeichnis	IX

1. Kapitel Der abhängig beschäftigte Dienstnehmer

I. Allgemeines	1
A. Pflichtversicherung	1
B. Beschäftigung	2
C. Dienstgeber	4
1. Rechnung und Gefahr der Führung eines Betriebs	4
2. Einflussnahmemöglichkeit auf die Betriebsführung	5
3. Dienstverschaffungsvertrag und Gruppenarbeitsverhältnis	6
4. Überlassung von Arbeitskräften	6
5. Beurteilung der Dienstgebereigenschaft nach dem wahren wirtschaftlichen Gehalt	7
a) Zwischenschaltung einer Gesellschaft	8
b) Verschachtelungen, (verdeckte) Kooperationen	10
6. Niemand kann sein eigener Dienstnehmer sein	11
II. Die Beschäftigung in persönlicher Abhängigkeit (§ 4 Abs 2 ASVG)	11
A. Die Bindung des Beschäftigten in Bezug auf Arbeitsort, Arbeitszeit und arbeitsbezogenes Verhalten	11
B. Gesamtabwägung von Haupt- und Nebenkriterien einer abhängigen Beschäftigung nach der Methode des beweglichen Systems	14
1. Hauptkriterien der persönlichen Abhängigkeit	15
a) Einbindung des Erwerbstätigen in einen Betrieb	15
b) Qualifikation für die betreffende Erwerbstätigkeit	19
2. Nebenkriterien der persönlichen Abhängigkeit	19
a) Personenbezogene Kontrollmechanismen	20
b) Sachbezogene Weisungen und Kontrollmechanismen	24

c)	Gestaltungsspielraum bei der Festlegung von Arbeitsort und Arbeitszeit	25
d)	Nebenberufliche Tätigkeit	26
e)	Art der Entgeltleistung	27
f)	Zahl der Vertragspartner bzw Auftraggeber	29
g)	Konkurrenzverbot	29
h)	Ausmaß der wirtschaftlichen Abhängigkeit	29
i)	Unternehmerisches Risiko	31
j)	Gewerbeberechtigung	31
III.	Persönliche Abhängigkeit infolge Lohnsteuerpflicht	32
A.	Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit	32
B.	Dienstnehmer nach Einkommensteuerrecht	33
C.	Bezüge nicht wesentlich beteiligter Kapitalgesellschafter	34
D.	Vortragende und Lehrer	35
E.	Bindung an den Einkommensteuerbescheid	37
IV.	Zur Pflichtversicherung von Gesellschaftern, die für ihre Gesell- schaft tätig sind	38
A.	Gesellschafter einer GmbH	38
B.	Gesellschafter-Geschäftsführer einer GmbH	41
C.	Gesellschafter einer Personengesellschaft (OG, KG)	46
D.	Gesellschafter einer Gesellschaft bürgerlichen Rechts	49
V.	Entgeltlichkeit der Tätigkeit als Voraussetzung der Pflicht- versicherung	51
A.	Rechtfertigung der Unentgeltlichkeit einer Arbeitsleistung durch persönliche Beziehungen (Verwandtschaftsdienste, Freundschaftsdienste, Gefälligkeitsdienste)	52
B.	Rechtfertigung der Unentgeltlichkeit einer praktischen Erprobung im Rahmen eines Vorstellungsgesprächs in Abgrenzung zu probeweise verrichteten Tätigkeiten	53
C.	Rechtfertigung der Unentgeltlichkeit bei Tätigkeiten, die der Ausbildung dienen (Volontariat und Praktikum)	54
D.	Familienhafte Beschäftigung, Kinder, Verwandte, Partner und Lebensgefährten	56
VI.	Die Beurteilung von Sachverhalten bzw Verträgen nach dem wahren wirtschaftlichen Gehalt	57
A.	Beurteilung von Werkverträgen nach ihrem wahren wirtschaftlichen Gehalt	60
B.	Beurteilung von Vereinbarungen über die persönliche Arbeitspflicht nach ihrem wahren wirtschaftlichen Gehalt	65
1.	Generelles Vertretungsrecht	66
2.	Sanktionsloses Ablehnungsrecht	68

2. Kapitel
Der freie Dienstnehmer

I.	Allgemeines	71
II.	Die einzelnen Tatbestandsmerkmale des § 4 Abs 4 ASVG	72
	A. Entgeltlichkeit der Tätigkeit	72
	B. Dienstleistungen im Wesentlichen persönlich erbringen	72
	C. Über keine wesentlichen eigenen Betriebsmittel verfügen	73
	D. Dienstleistungen nicht an Private, sondern an Unternehmen, Vereine oder juristische Personen des öffentlichen Rechts erbringen	76
	E. Verpflichtung auf Grund eines freien Dienstvertrags	77
	F. Subsidiarität der Pflichtversicherung als freier Dienst- nehmer	78
	G. Abhängige Beschäftigung und freier Dienstvertrag beim selben Dienstgeber (Doppeldienstverhältnis)	79

3. Kapitel
Verfahrensrecht

I.	Die Versicherungszuordnung nach dem Sozialversicherungs- Zuordnungsgesetz	81
	A. Gemeinsame Prüfung und Einigung der Versicherungs- träger	81
	1. Bindungswirkung einer rechtskräftigen prospektiven Versicherungszuordnung	82
	2. Beitragsrechtliche Rückabwicklung	84
II.	Entscheidungen über die Pflichtversicherung	84
	A. Die Pflichtversicherungen nach dem ASVG als Gegenstand eines einheitlichen Verfahrens	84
	B. Vorfragenbindung an Entscheidungen	85
	C. Der Feststellungsbescheid über das Bestehen einer Pflichtversicherung hat deren Zeitraum und den Dienstgeber zu enthalten	87
	D. Zulässigkeit von Revisionen gegen Erkenntnisse des Verwaltungsgerichts	87

4. Kapitel
Fallbeispiele

I.	Persönliche Abhängigkeit – persönliche Unabhängigkeit	89
	A. Eingebunden – nicht qualifiziert	89
	1. Bauhilfsarbeiter, Trockenbauer, Verspachtler	89
	2. Reinigungskräfte, Entrümpler	89

3. Kraftfahrer, Zusteller, Fahrverkäufer	90
4. Hilfstätigkeiten	90
5. Koch und Kellner	90
6. Verkäufer	90
7. Prostituierte, Tänzer, Komparsen, Trainer	90
8. Land-(forst-)wirtschaftliche Tätigkeiten	91
B. Eingebunden – qualifiziert	91
1. Vertreter, Verkäufer, Vermittler	91
2. Vortragende, Lehrer, Seminarleiter, Trainer	91
3. Techniker, Experten, Freiberufler	92
4. Künstler	93
5. Journalisten, Redakteure, Lektoren, Texter	93
6. Ärzte, Therapeuten	93
C. Nicht eingebunden – nicht qualifiziert	93
1. Hilfstätigkeiten	93
2. Vertreter	93
3. Hausbesorger, Haushaltshilfen, Reinigungskräfte	94
4. Fahrverkäufer, Lieferanten, Taxifahrer, Kraftfahrer	94
D. Nicht eingebunden – qualifiziert	94
1. Vertreter, Verkäufer, Vermittler	94
2. Vortragende, Lehrer, Seminarleiter, Trainer	94
3. Techniker, Experten, Manager, Freiberufler	95
4. Freizeitbetreuer	95
5. Journalisten, Redakteure	95
6. Ärzte, Therapeuten, Helfer	95
II. Freie Dienstnehmer	96
A. Hilfstätigkeiten	96
B. Vortragende, Lehrer, Seminarleiter, Trainer	96
C. Vertreter, Verkäufer, Vermittler	96
D. Techniker, Experten, Manager	96
E. Freizeitbetreuer	97
F. Journalisten, Redakteure	97
G. Künstler	97
H. Ärzte, Therapeuten, Helfer	97
III. Selbständig Erwerbstätige	97
Stichwortverzeichnis	99